Die Mutter an ihren Erstgebornen

von Susanne von Bandemer

Notizen / Anmerkungen

Kämpfend zwischen Tod und Leben,
Hoch durchglüht von Zärtlichkeit,
Fühlt’ ich nie das Wonnebeben
Einer Mutter, so wie heut.

Als ich nach der Jammerstunde,
Holder Säugling, dich erblickt;
Als der Schrey aus deinem Munde
Mich zur Himmelslust entzückt:

O, da dacht’ ich nicht der Schmerzen,
Nicht der Wöchnerinn Gefahr:
Nur mit Liebetrunk’nem Herzen
Küßt’ ich den, den ich gebar,

Küßt’ ich dich, du Pfand der Treue!
Von dem heiß geliebten Mann,
Den ich jetzt durch dich aufs Neue
Mehr als jemahls liebgewann.

Kleine, süße, theure Bürde! —
Ach, dem Glücke kommt nichts gleich
Das ich fühle — Mutterwürde,
Durch dich bin ich groß und reich!

Segen ström’ auf dich hernieder,
Den Gott seinem Liebling giebt.
Werde, wie dein Vater, bieder,
Und von aller Welt geliebt.

Und dein Engel wache, leite
Freundlich dich an seiner Hand,
Daß dein Fuß nie strauchelnd gleite
An des Abgrunds Blumenrand.

O, du lächelst! und ich fühle

Mich, als Seligste der Welt!
Jeder Wunsch ist jetzt am Ziele,
Weil mein Arm dich, Engel! hält.

Komm’ und trink’ an meinem Herzen
Neues Leben, neue Lust,
Holder Lohn der süß’sten Schmerzen!
Ruh’ an deiner Mutter Brust.

Voll von freudigem Entzücken
Sieht dein Vater stumm herab.
Dank spricht mir aus seinen Blicken
Für den Sohn, den ich ihm gab.

Schlummre jetzt, du süßer Knabe!
Sanft, auf meinem weichen Schoos.
O, für eines Kaisers Habe,
Tauscht’ ich nicht dieß schöne Loos.

Das Gedicht „Die Mutter an ihren Erstgebornen“ von Susanne von Bandemer ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Susanne von Bandemer	**Titel**	„Die Mutter an ihren Erstgebornen“
Verse	44	**Wörter**	231
Strophen	11		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Susanne von Bandemer befinden sich in unserer Datenbank 87 Gedichte.